

# HBM UCITS (LUX) FUNDS

Investmentgesellschaft mit variablem Kapital mit mehreren Teilfonds

Jahresbericht, einschliesslich des geprüften  
Jahresabschlusses, per 31. Dezember 2019



# HBM UCITS (LUX) FUNDS

Investmentgesellschaft mit variablem Kapital mit mehreren Teilfonds

Jahresbericht, einschliesslich des geprüften  
Jahresabschlusses, per 31. Dezember 2019

# HBM UCITS (LUX) FUNDS

Jahresbericht, einschliesslich des geprüften Jahresabschlusses, per  
31. Dezember 2019

---

Zeichnungen können nicht nur auf der Grundlage von Finanzberichten erfolgen. Zeichnungen von Anteilen der Gesellschaft sind nur dann gültig, wenn sie auf der Grundlage des gültigen Verkaufsprospektes zusammen mit den Wesentlichen Informationen für den Anleger (KIID), dem letzten Jahresbericht oder dem letzten Halbjahresbericht, falls ein solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt, erfolgen.

# HBM UCITS (LUX) FUNDS

## Inhaltsverzeichnis

Verwaltung und Organe	4
Allgemeines	6
Vertrieb im Ausland	7
Bericht des Verwaltungsrates	8
Bericht des Abschlussprüfers / Réviseur d'entreprises agréé	17
Jahresabschluss	
Nettovermögensaufstellung	20
Ertrags- und Aufwandsrechnung und Veränderungen des Nettovermögens	21
Statistische Angaben	22
Teilfonds : HBM UCITS (LUX) FUNDS - HBM GLOBAL BIOTECHNOLOGY FUND	
- Aufstellung des Wertpapierbestandes und anderer Nettovermögenswerte	23
- Geographische und wirtschaftliche Aufteilung des Wertpapierbestandes	25
Teilfonds : HBM UCITS (LUX) FUNDS - HBM GLOBAL HEALTHCARE FUND	
- Aufstellung des Wertpapierbestandes und anderer Nettovermögenswerte	26
- Geographische und wirtschaftliche Aufteilung des Wertpapierbestandes	28
Erläuterungen zum Jahresabschluss	29
Total Expense Ratio ("TER") (ungeprüfter Anhang)	35
Performance (ungeprüfter Anhang)	36
Andere Informationen für die Aktionäre (ungeprüfter Anhang)	37

# HBM UCITS (LUX) FUNDS

## Verwaltung und Organe

<b>SITZ</b>	15, avenue J.F. Kennedy, L-1855 Luxemburg, Grossherzogtum Luxemburg
<b>VERWALTUNGSRAT DER GESELLSCHAFT</b>	
<b>Vorsitzender</b>	Dominique KUETTEL, Bundesplatz 1, CH-6300 Zug, Schweiz
<b>Mitglieder</b>	Mike KARA, 15, avenue J.F. Kennedy, L-1855 Luxemburg, Grossherzogtum Luxemburg  Claude NOESEN, 25, um Séintchen, L-8363 Greisch, Grossherzogtum Luxemburg
<b>VERWALTUNGS-GESELLSCHAFT</b>	FundPartner Solutions (Europe) S.A., 15, avenue J.F. Kennedy, L-1855 Luxemburg, Grossherzogtum Luxemburg
<b>VERWALTUNGSRAT DER VERWALTUNGS-GESELLSCHAFT</b>	
<b>Vorsitzender</b>	Christian SCHRÖDER, Group Chief Digital Officer and Head of Organisation, Banque Pictet & Cie SA, 60, route des Acacias, CH-1211 Genf 73, Schweiz
<b>Mitglieder</b>	Michèle BERGER, CEO und Geschäftsführende Direktorin, FundPartner Solutions (Europe) S.A., 15, avenue J.F. Kennedy, L-1855 Luxemburg, Grossherzogtum Luxemburg  Yves FRANCIS, unabhängiges Verwaltungsratsmitglied, 67, rue du Pannebourg, 6700 Arlon, Belgien (seit 3. April 2019)  Claude KREMER, Partner, Arendt & Medernach - Avocats, 41A, avenue J.F. Kennedy, L-2082 Luxemburg, Grossherzogtum Luxemburg (bis 2. April 2019)  Geoffroy LINARD DE GUERTECHIN, Unabhängiges Verwaltungsratsmitglied, 2, rue Jean-Pierre Beicht, L-1226 Luxemburg, Grossherzogtum Luxemburg
<b>Mitglieder des Management Committee</b>	Michèle BERGER, CEO und Geschäftsführende Direktorin, FundPartner Solutions (Europe) S.A., 15, avenue J.F. Kennedy, L-1855 Luxemburg, Grossherzogtum Luxemburg  Pascal CHAUVAUX, Leiter Zentralverwaltung, FundPartner Solutions (Europe) S.A., 15, avenue J.F. Kennedy, L-1855 Luxemburg, Grossherzogtum Luxemburg  Laurent DORLÉAC, Leiter Risiko & Compliance, FundPartner Solutions (Europe) S.A., 15, avenue J.F. Kennedy, L-1855 Luxemburg, Grossherzogtum Luxemburg  Dorian JACOB, Leiter Anlagecontrolling, FundPartner Solutions (Europe) S.A., 15, avenue J.F. Kennedy, L-1855 Luxemburg, Grossherzogtum Luxemburg

# HBM UCITS (LUX) FUNDS

## Verwaltung und Organe (Fortsetzung)

<b>ANLAGEVERWALTER</b>	HBM Partners AG, Bundesplatz 1, CH-6300 Zug, Schweiz
<b>DEPOTBANK</b>	Pictet & Cie (Europe) S.A., 15A, avenue J.F. Kennedy, L-1855 Luxemburg, Grossherzogtum Luxemburg
<b>VERWALTUNGS-, ZAHL-, TRANSFER- UND REGISTERSTELLE</b>	FundPartner Solutions (Europe) S.A., 15, avenue J.F. Kennedy, L-1855 Luxemburg, Grossherzogtum Luxemburg
<b>UNABHÄNGIGE REVISIONSSTELLE</b>	Ernst & Young S.A., 35E, avenue J.F. Kennedy, L-1855 Luxemburg, Grossherzogtum Luxemburg
<b>RECHTSBERATER</b>	Elvinger Hoss Prussen, Société anonyme, 2, place Winston Churchill, L-1340 Luxemburg, Grossherzogtum Luxemburg (bis 21. März 2019)  Maples & Calder, 6D, route de Trèves, L-2633 Luxemburg, Grossherzogtum Luxemburg (seit 22. März 2019)
<b>VERTRAGSPARTNER BEI DEWISENTERMINGESCHÄFTEN (ERLÄUTERUNG 10)</b>	Pictet & Cie (Europe) S.A. Luxemburg

# HBM UCITS (LUX) FUNDS

## Allgemeines

HBM UCITS (LUX) FUNDS (die "Gesellschaft") veröffentlicht einen Jahresbericht, einschliesslich der geprüften Abschlüsse, und einen ungeprüften Halbjahresbericht. Diese Berichte enthalten Finanzinformationen zu den verschiedenen Teilfonds der Gesellschaft sowie die Zusammensetzung und Preisentwicklung ihrer Vermögenswerte. Jeder Bericht enthält zudem eine konsolidierte Aufstellung der Vermögenswerte jedes Teilfonds in US-Dollar. Jahresberichte, einschliesslich der geprüften Abschlüsse, werden innerhalb von vier Monaten nach Abschluss des Geschäftsjahres veröffentlicht. Halbjahresberichte werden innerhalb von zwei Monaten nach Halbjahresende veröffentlicht. Der Jahres- und der Halbjahresbericht enthalten die Abschlüsse der SICAV und jedes ihrer Teilfonds.

Alle Berichte stehen den Investoren am Sitz der Gesellschaft zur Verfügung und sind bei der Verwaltungsstelle sowie bei ernannten Vertriebsstellen und Intermediären erhältlich.

Der Nettoinventarwert ("NIW") pro Anteil eines jeden Teilfonds sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise werden am Sitz der Verwaltungsstelle und der Gesellschaft zur Verfügung gestellt.

Die folgenden Dokumente stehen zur kostenlosen Einsichtnahme während der normalen Geschäftszeiten an jedem Geschäftstag am Sitz der Gesellschaft zur Verfügung:

- die Satzung;
- der Verkaufsprospekt;
- die wesentlichen Anlegerinformationen ("KIIDs");
- der Depotbankvertrag;
- der Zentralverwaltungsvertrag;
- der Anlageverwaltungsvertrag;
- der Verwaltungsgesellschaftsvertrag; und
- die Jahres- und Halbjahresberichte.

Exemplare der Satzung, des Verkaufsprospektes, der Jahres- und Halbjahresberichte der Gesellschaft sind auf Anfrage kostenlos am Sitz der Gesellschaft erhältlich.

Zudem stehen der Verkaufsprospekt und die KIIDs unter [www.fundinfo.com](http://www.fundinfo.com) zur Verfügung.

Eine detaillierte Auflistung der im Laufe des Geschäftsjahres per 31. Dezember 2019 eingetretenen Veränderungen in der Zusammenstellung des Wertpapierbestandes für alle Teilfonds ist auf Anfrage kostenlos am Sitz der Gesellschaft und bei den Vertretungen in den Ländern, in denen die Gesellschaft zum Vertrieb zugelassen ist, erhältlich.



# HBM UCITS (LUX) FUNDS

## Vertrieb im Ausland

### Vertrieb in und aus der Schweiz

Die Gesellschaft wurde als ausländischer Anlagefonds in der Schweiz zugelassen.

#### Vertreter

Der Vertreter in der Schweiz ist HBM Partners AG (der "Vertreter"), Bundesplatz 1, CH-6300 Zug, Schweiz.

#### Zahlstelle

Zahlstelle in der Schweiz ist Banque Pictet & Cie SA mit Sitz in 60, route des Acacias, CH-1211 Genf 73, Schweiz.

#### Verfügbarkeit der Referenzdokumente

Der Verkaufsprospekt sowie die wesentlichen Anlegerinformationen der in der Schweiz vertriebenen Teilfonds, die Satzung sowie die Jahres- und Halbjahresberichte sind kostenlos beim Vertreter erhältlich.

Eine Liste der während des Geschäftsjahres getätigten Käufe und Verkäufe ist auf Anfrage kostenlos beim Vertreter in der Schweiz erhältlich.

# HBM UCITS (LUX) FUNDS

## Bericht des Verwaltungsrates

### HBM UCITS (LUX) FUNDS - GLOBAL BIOTECHNOLOGY FUND

#### Überblick

Der NIW der Hauptanteilsklasse des HBM UCITS (LUX) FUNDS - GLOBAL BIOTECHNOLOGY FUND stieg um 28.4% (USD A Cap, Bloomberg-Ticker: HBMGACU LX Equity, ISIN: LU1540961759) und übertraf damit seine Benchmark NASDAQ Biotechnology Index (NBI) um 4.0%. Die kumulative Outperformance des Fonds seit Auflegung beläuft sich auf 48.3% (nach Gebühren). Das Nettovermögen des Fonds belief sich auf USD 57 Millionen gegenüber USD 47.4 Millionen per Ende des Vorjahres. Insgesamt erzielte der Fonds seit Auflegung eine Performance von 292.0% gegenüber 243.7% für den Index.

#### Sektorperformance

Die globalen Aktienmärkte stiegen 2019 kräftig an. Nach einer starken Korrektur zum Ende des Jahres 2018 erholte sich der MSCI World Index in lokaler Währung um 25%. Die positive Stimmung wurde durch die Fortschritte bei den Verhandlungen zum Handelsabkommen zwischen den USA und China, die lockere Geldpolitik der wichtigsten Zentralbanken und den Optimismus hinsichtlich der globalen Wirtschaftsaussichten angetrieben. Die historisch niedrigen Zinssätze leisteten den Aktien weiterhin strukturelle Unterstützung.

Die Biotechnologie tritt in ihre nächste S-Kurve des Wachstums ein, während Unternehmen daran arbeiten, eine Reihe von Innovationen – Gentherapien, Antisense-DNA, siRNA, CAR-T – in leistungsstarke neue therapeutische Instrumente umzusetzen. Weitere wissenschaftliche und technologische Durchbrüche zeichnen sich ab. Gentherapien stellen beispielsweise einen Paradigmenwechsel in der Medizin bei der Art und Weise dar, wie Krankheiten behandelt oder möglicherweise geheilt werden können. Einige dieser Therapien wurden 2019 auf dem US-Markt eingeführt oder dürften womöglich bald verfügbar sein, wie etwa Behandlungen für spinale Muskelatrophie (SMA), Hämophilie oder Duchenne-Muskeldystrophie (DMD).

Der Biotechnologiesektor beendete das Jahr sehr positiv, wobei das vierte Quartal den grössten Teil seiner Performance in diesem Jahr lieferte. Der Anstieg des Sektors wurde durch eine Reihe früher als erwartet erreichter Produktzulassungen, positive klinische Nachrichten, steigende Geldzuflüsse und starke Aktivitäten bei Fusionen und Übernahmen angeheizt. Besser als erwartet ausgefallene Unternehmensergebnisse des dritten Quartals leisteten ihren Beitrag zu dieser Stärke. In den USA behielt die FDA ihre entgegenkommende Politik bei, indem sie 2019 insgesamt 52 neuartige Arzneimittel genehmigte (2018: 59, 10-Jahres-Durchschnitt: 33).

Die Aktiengewinne entwickelten sich jedoch alles andere als reibungslos. Die anhaltende politische Diskussion um Arzneimittelpreise im US-Kongress und die Besorgnis über die Einführung neuer Massnahmen zur Senkung der Arzneimittelpreise (z. B. internationaler Referenzpreisindex, IPI) im Medicare-Programm sorgten das ganze Jahr über für Volatilität im Biotech- und Pharmasektor. Ein derartiges System würde die US-Arzneimittelpreise mit einem Index der in anderen Industrieländern gezahlten Preise verknüpfen, die im Allgemeinen viel niedriger sind.

*Angaben und Renditen beziehen sich auf das abgelaufene Berichtsjahr und sind nicht massgebend für zukünftige Erträge.*

## Bericht des Verwaltungsrates (Fortsetzung)

Die späte Marktrally hielt auch das Fenster für Börsengänge gegen Ende des Jahres offen, ein Zeitraum, der nach den Erwartungen vieler von der Vorsicht der Anleger geprägt sein würde, da die USA in das Jahr der Präsidentschaftswahl eintraten. 2019 war schliesslich ein ordentliches Jahr für Biotech-Börsengänge. Es kam zu 55 Neuemissionen, hauptsächlich an der US-amerikanischen NASDAQ, verglichen mit durchschnittlich 68 Börsengängen pro Jahr in den letzten fünf Jahren. Insgesamt erreichten die M&A-Aktivitäten laut Evaluate Pharma mit USD 217.2 Mia. ein Rekordniveau. Das meiste Kapital wurde bei den beiden grössten Akquisitionen, Celgene-Bristol Myers (Transaktionswert: USD 74 Mia.) und Allergan-AbbVie (USD 63 Mia.) eingesetzt. Während fast die Hälfte der Transaktionen im Zusammenhang mit Unternehmenszusammenschlüssen stand, umfasste die andere Hälfte der Transaktionen andere Arten von Erwerbungen wie den Kauf von Minderheits- und Mehrheitsbeteiligungen, den Erwerb von Geschäftseinheiten („arrondierende Akquisitionen“), Übernahmen durch Aktientausch (Reverse Mergers) und Optionsgeschäfte. Durch den leichteren Zugang zu den Kapitalmärkten haben Biotechnologieunternehmen mehr Möglichkeiten, die über die herkömmlichen Vertragsabschlüsse und Lizenzvereinbarungen hinausgehen.

### Portfolioperformance

Von den 10 Positionen mit der besten Performance stieg die Hälfte aufgrund einer transformativen Partnerschaft oder der Ankündigung einer Fusion oder Übernahme (M&A) auf. Galapagos kündigte eine sehr enge Zusammenarbeit mit Gilead für mindestens 10 Jahre an, in der Gilead im Wesentlichen ganze Galapagos-Pipelines übernehmen und entwickeln würde, wobei Gilead den grössten Teil der Kosten trägt und Galapagos erhebliche kommerzielle Rechte an den aus der Allianz stammenden Produkten behält. Der Gesamtgeschäftswert beträgt USD 5.1 Mia. und besteht aus einer Barzahlung von USD 3.95 Mia. und einer Kapitalbeteiligung von USD 1.1 Mia. Darüber hinaus werden auf der Basis produktspezifischer Fortschritte bedeutende Meilensteinzahlungen und Lizenzgebühren fällig. Im Dezember reichte Galapagos Partner Gilead bei der FDA einen Antrag auf Arzneimittelzulassung (New Drug Application, NDA) für Filgotinib, einen JAK1-Inhibitor, zur Behandlung von rheumatoider Arthritis ein. Gilead machte auch von einer Zusage für ein künftiges beschleunigtes Zulassungsverfahren (Priority Review Voucher) Gebrauch, die dazu beitragen würde, den Überprüfungszeitraum auf vielleicht nur sechs Monate zu verkürzen. Anfang Januar gab Celgene die Übernahme durch BMS für rund USD 74 Mia. im Rahmen eines kombinierten Bar- und Aktiengeschäfts bekannt, was einem Aufschlag von rund 54% auf den unbeeinflussten Aktienkurs entspricht. Die Aktien von Seattle Genetics stiegen nach der Präsentation der Ergebnisse aus zwei positiven klinischen Studien auf dem Kongress der Europäischen Gesellschaft für Medizinische Onkologie (ESMO) im September in Barcelona. Enfortumab Vedotin (EV-201), ein Antikörper-Wirkstoff-Konjugat (ADC), zeigte eine besonders beeindruckende Wirksamkeit bei Blasenkrebspatienten, die eine Chemotherapie nicht vertragen. Seattle Genetics setzte im Oktober den kräftigen Kursanstieg seiner Aktie vor dem Hintergrund vielversprechender Wirksamkeitsdaten für seinen Wirkstoffkandidaten im späten Entwicklungsstadium Tucatinib fort. In Kombination mit Roches Herceptin und einer Chemotherapie zeigte Tucatinib starke Ergebnisse bei „HER2-positiven“ Brustkrebspatientinnen, bei denen der ungedeckte medizinische Bedarf weiterhin hoch ist.

## Bericht des Verwaltungsrates (Fortsetzung)

Das als Übernahmeziel anvisierte Onkologieunternehmen Array Biopharma wurde von Pfizer für rund USD 11.4 Mia. übernommen, was einer Prämie von 62% gegenüber dem Schlusskurs vor Bekanntgabe der Übernahme entspricht. Argenx-Aktien stiegen nach dem Fortschritt der Pipeline und vor entscheidenden klinischen Ergebnissen im Jahr 2020 weiter an. Die Aktien von The Medicines Company legten sprunghaft zu, nachdem bekannt wurde, dass Novartis das Unternehmen für USD 9.7 Mia. übernehmen und dadurch Novartis' Geschäft für Herz-Kreislauf-Medikamente durch die noch nicht zugelassene RNAi-Behandlung mit Inclisiran (ein cholesterinsenkendes Medikament) erweitern wird. Der Kaufpreis liegt rund 80% über der Bewertung der The Medicines Company im August dieses Jahres, bevor positive Ergebnisse der klinischen Phase-III-Studie für Inclisiran bekannt gegeben wurden. Die Vertex-Aktie legte mit einer durchschlagenden Markteinführung des neuartigen Mukoviszidose-Medikaments Trifakta, das im ersten vollen Quartal seit seiner Einführung einen Umsatz von USD 420 Mio. erzielte, weiter zu. Die Stärke dieser Markteinführung veranlasste Vertex zur Erhöhung seiner Umsatzprognose für das Gesamtjahr 2020.

Inflarx, Nektar, Intercept und Biogen belasteten am stärksten den Nettoinventarwert (NIW). Die Inflarx-Aktie brach aufgrund enttäuschender Phase-III-Ergebnisse ein. Nektars Offenlegung von Qualitätskontrollproblemen bei der Herstellung seiner Krebstherapie (NKTR-214; Bempegaldesleukin) warf Fragen zu Ergebnissen aus abgeschlossenen und laufenden klinischen Studien auf. Die Intercept-Aktien gaben weiter nach, da die Anleger nach einer detaillierten Präsentation der Phase-III-Ergebnisse auf der EASL-Konferenz im April in Wien dem Potenzial von Ocaliva bei der nichtalkoholischen Steatohepatitis (NASH) zu misstrauen schienen. Biogen war wahrscheinlich die umstrittenste Story im letzten Jahr. Das Unternehmen überraschte im Herbst mit der Nachricht, dass es schliesslich die Zulassung von Adacatumab beantragen würde, obwohl die entscheidenden Studien im Frühjahr 2019 „wegen Aussichtslosigkeit“ gestoppt wurden! Eine erneute Prüfung der klinischen Ergebnisse aus zwei (anscheinend vorzeitig) abgebrochenen Phase-III-Studien und anschließende Gespräche mit der FDA überzeugten das Unternehmen davon, dass das Medikament auf der Basis der vorhandenen Datensätze zugelassen werden könnte. Nach alledem verzeichneten die Aktien von Biogen Anfang 2020 einen Kursrückgang, nachdem das Unternehmen keine Klarheit über den Zeitplan für die Einreichung seines Zulassungsantrags für Aducanumab gegeben hatte. Obwohl Biogen für das vierte Quartal besser als erwartet ausgefallene Ergebnisse meldete, schien der Umsatzrückgang von Spinraza im vierten Quartal die Anleger zu verschrecken. Spinraza ist ein Medikament zur Behandlung von SMA (spinale Muskelatrophie) und einer der wichtigsten Wachstumstreiber von Biogen. Der Wettbewerber Novartis erhielt jedoch kürzlich die Zulassung für Zolgensma, ein Gentherapieprodukt zur Behandlung von SMA. Daher sind die Anleger bei den Umsatzaussichten für Spinraza vorsichtiger geworden.

### Die 10 besten Performancebeiträge\*:

Galapagos	+4.0%	Celgene	+2.9%
Seattle Genetics	+2.4%	Array Biopharma	+2.3%
Argenx	+2.3%	The Medicines Company	+2.2%
Amgen	+2.2%	Vertex	+1.9%
Uniqure	+1.5%	RA Pharmaceuticals	+1.3%

## Bericht des Verwaltungsrates (Fortsetzung)

### Die 10 schlechtesten Performancebeiträge\*:

Inflarx	-1.0%	Nektar Therapeutics	-0.9%
Intercept	-0.6%	Mylan Laboratories	-0.6%
Global Blood Therapeutics	-0.4%	Swedish Orphan	-0.4%
Bluebird	-0.4%	Biogen	-0.3%
Oxurion	-0.3%	Wave Life Sciences	-0.3%

\* Beitrag in % des Nettovermögens am Ende des Vorjahres

### Ausblick

Im Januar setzte der Biotechnologiesektor bis zur Monatsmitte die zum Jahresende 2019 vollführte Rallye fort. Die Aktienperformance war nach der J.P. Morgan Healthcare Conference (JPM) in San Francisco im Allgemeinen positiv, als aber die mit Spannung erwartete Aktivität bei Fusionen und Übernahmen im Biotechnologiesektor nicht eintrat, liess die Begeisterung Mitte des Monats nach. Biotech-Aktien mit hoher Marktkapitalisierung gerieten aufgrund uneinheitlicher Gewinnberichte und konservativer Prognosen für das laufende Jahr unter Druck. Gegen Ende des Monats verschärfen sich die Bedenken hinsichtlich des Ausbruchs eines neuartigen Coronavirus-Stammes in China und seiner möglichen Auswirkungen auf die Weltwirtschaft, und der Sektor verzeichnete allgemein Kursrückgänge.

Trotz eines schwierigen ersten Monats des Jahres erwarten wir, dass sich die zunehmend positive Stimmung gegenüber dem Biotechnologiesektor halten wird. Wir erwarten den üblichen Fluss klinischer, kommerzieller und regulatorischer Katalysatoren und hoffen, dass eine Zunahme der Aktivität bei Fusionen und Übernahmen den Sektor im weiteren Jahresverlauf weiter unterstützen wird. Unter den Unternehmen, die eine Outperformance erzielen, dürften nach unserer Auffassung diejenigen Unternehmen zu finden sein, die Innovationen vorantreiben, sei es bei der internen Entwicklung neuer Behandlungen oder durch die Erschliessung des kleinen und mittleren Segments für Fusionen und Übernahmen. Die Gesundheitspolitik und die Arzneimittelpreise scheinen jedoch zu den umstrittensten Themen bei den diesjährigen US-Kongress- und Präsidentschaftswahlen zu gehören. Daher könnten sich die Schlagzeilenrisiken das ganze Jahr über auf die Bewertung von Aktien im Gesundheitswesen auswirken. Trotz aller (hoffentlich kurzlebiger) Störungen bleiben wir im Hinblick auf die langfristigen Aussichten für den Sektor positiv eingestellt.

# HBM UCITS (LUX) FUNDS

## Bericht des Verwaltungsrates (Fortsetzung)

### HBM UCITS (LUX) FUNDS - GLOBAL HEALTHCARE FUND

#### Überblick

Der NIW der Hauptanteilsklasse des HBM Global Healthcare Fund stieg um 20.3% (USD A Cap, Bloomberg-Ticker: HBMHACU LX Equity, ISIN: LU1540960942), womit sich die kumulative Performance seit Auflegung des Teilfonds vor 8 Jahren auf 104.1% (nach Gebühren) erhöhte. Das Nettovermögen des Fonds belief sich auf USD 41.1 Millionen gegenüber USD 34.3 Millionen per Ende des Vorjahres.

Das Nettoengagement (einschliesslich Derivaten) belief sich per 31. Dezember 2019 auf 95.2% (Ende des Vorjahres: 81.0%). Seit Auflegung hatte der Fonds ein durchschnittliches Aktienengagement von 77.1%. Die annualisierte Volatilität lag bei 12.9%. Der Fonds erzielte in 63 von 96 Monaten eine positive Monatsperformance (65.6%).

#### Sektorperformance

Die globalen Aktienmärkte stiegen 2019 kräftig an. Nach einer starken Korrektur zum Ende des Jahres 2018 erholte sich der MSCI World Index in lokaler Währung um 25%. Die positive Stimmung wurde durch die Fortschritte bei den Verhandlungen zum Handelsabkommen zwischen den USA und China, die lockere Geldpolitik der wichtigsten Zentralbanken und den Optimismus hinsichtlich der globalen Wirtschaftsaussichten angetrieben. Die historisch niedrigen Zinssätze leisteten den Aktien weiterhin strukturelle Unterstützung.

Die Bedeutung des Gesundheitssektors für die Gesellschaft und die Weltwirtschaft ist unbestreitbar. Die weltweiten Ausgaben für das Gesundheitswesen dürften nach Deloitte's Global Health Care Outlook für 2019 bis zum Jahr 2022 wahrscheinlich die Summe von USD 10 Billionen pro Jahr übersteigen. Es überrascht nicht, dass sich das Gesundheitswesen zum zweitgrössten Sektor an den öffentlichen Aktienmärkten entwickelt hat und 14.2% der Marktkapitalisierung des S&P 500 Index ausmacht. Innovation ist die treibende Kraft. Gentherapien stellen beispielsweise einen Paradigmenwechsel in der Medizin bei der Art und Weise dar, wie Krankheiten behandelt oder möglicherweise geheilt werden können. Einige dieser Therapien wurden 2019 auf dem US-Markt eingeführt oder dürften womöglich bald verfügbar sein, wie etwa Behandlungen für spinale Muskelatrophie (SMA), Hämophilie oder Duchenne-Muskeldystrophie (DMD).

In fast allen Bereichen hatten die Teilsektoren des Gesundheitswesens ein sehr erfolgreiches Jahr 2019: Der MSCI World Health Care Sector Index stieg um 21.4%. Die Aktienkurse von Biotech-, Life-Science-Instrumente- und Medizingeräteunternehmen stiegen im Zwölfmonatszeitraum um 25% oder mehr, während grosse Pharma-, Krankenversicherungs-, Dienstleistungs- und Vertriebsunternehmen im mittleren bis hohen Bereich der Spanne von 10% bis 20% zulegten. Der Biotechnologiesektor beendete das Jahr sehr positiv, wobei das vierte Quartal den grössten Teil seiner Performance in diesem Jahr lieferte. Der Anstieg des Sektors wurde durch eine Reihe früher als erwartet erreichter Produktzulassungen, positive klinische Nachrichten, steigende Geldzuflüsse und starke Aktivitäten bei Fusionen und Übernahmen angeheizt. Besser als erwartet ausgefallene Unternehmensergebnisse des dritten Quartals leisteten ihren Beitrag zu dieser Stärke. In den USA behielt die FDA ihre entgegenkommende Politik bei, indem sie 2019 insgesamt 52 neuartige Arzneimittel genehmigte (2018: 59, 10-Jahres-Durchschnitt: 33).

*Angaben und Renditen beziehen sich auf das abgelaufene Berichtsjahr und sind nicht massgebend für zukünftige Erträge.*

## Bericht des Verwaltungsrates (Fortsetzung)

Die Aktiengewinne entwickelten sich jedoch alles andere als reibungslos. Die anhaltende politische Diskussion um Arzneimittelpreise im US-Kongress und die Besorgnis über die Einführung neuer Massnahmen zur Senkung der Arzneimittelpreise (z. B. internationaler Referenzpreisindex, IPI) im Medicare-Programm sorgten das ganze Jahr über für Volatilität im Biotech- und Pharmasektor. Ein derartiges System würde die US-Arztmittelpreise mit einem Index der in anderen Industrieländern gezahlten Preise verknüpfen, die im Allgemeinen viel niedriger sind.

Die späte Marktrally hielt auch das Fenster für Börsengänge gegen Ende des Jahres offen, ein Zeitraum, der nach den Erwartungen vieler von der Vorsicht der Anleger geprägt sein würde, da die USA in das Jahr der Präsidentschaftswahl eintraten. 2019 war schliesslich ein ordentliches Jahr für Biotech-Börsengänge. Es kam zu 55 Neuemissionen, hauptsächlich an der US-amerikanischen NASDAQ, verglichen mit durchschnittlich 68 Börsengängen pro Jahr in den letzten fünf Jahren.

Insgesamt erreichten die M&A-Aktivitäten laut Evaluate Pharma mit USD 217.2 Mia. ein Rekordniveau. Das meiste Kapital wurde bei den beiden grössten Akquisitionen, Celgene-Bristol Myers (Transaktionswert: USD 74 Mia.) und Allergan-AbbVie (USD 63 Mia.) eingesetzt. Während fast die Hälfte der Transaktionen im Zusammenhang mit Unternehmenszusammenschlüssen stand, umfasste die andere Hälfte der Transaktionen andere Arten von Erwerbungen wie den Kauf von Minderheits- und Mehrheitsbeteiligungen, den Erwerb von Geschäftseinheiten („arrondierende Akquisitionen“), Übernahmen durch Aktientausch (Reverse Mergers) und Optionsgeschäfte. Durch den leichteren Zugang zu den Kapitalmärkten haben Biotechnologieunternehmen mehr Möglichkeiten, die über die herkömmlichen Vertragsabschlüsse und Lizenzvereinbarungen hinausgehen.

Aktien von Unternehmen für Life-Science-Instrumente und medizinische Ausrüstung und Geräte, die als relativ immun gegen politische Bedenken gelten, sind ihrem Ruf als „sicherer Hafen“ gerecht geworden und übertrafen im vergangenen Jahr die Performance von Unternehmen im Gesundheitswesen. Unternehmen für Life-Science-Instrumente profitierten weiterhin von der grossen Nachfrage nach Outsourcing unter den Biopharmaunternehmen. Beispielsweise dürfte der Besitz von Danaher-Aktien nach unserer Auffassung vom Wachstum des Biopharma-Sektors (und der branchenweiten Investitionstätigkeit) profitieren können, ohne den in der Branche herrschenden Preis- und Regulierungsrisiken übermässig ausgesetzt zu sein. Medizingerätehersteller überzeugten die Anleger mit einem gesunden organischen Wachstum. Im Gegensatz dazu waren Versicherer und andere Dienstleistungsunternehmen über den grössten Teil des Jahres in der Wertentwicklung zurückgeblieben, bevor ihnen im vierten Quartal ein starker Aufschwung gelang, als die Besorgnis über radikale Änderungen im US-Gesundheitssystem („Medicare-for-All“) nachliess. Es hat jedoch den Anschein, dass die Aktienkurse von Krankenversicherungen hauptsächlich unter der Unsicherheit über politische Änderungen leiden, und wir meinen, dass diese politische Sensibilität auch über die Vorwahlsaison der Demokraten zur Präsidentschaftswahl anhalten könnte. Sanders und Warren, beide potenzielle demokratische Kandidaten für die US-Präsidentschaftswahlen, sind Befürworter eines US-amerikanischen Gesundheitssystems „Medicare-for-All“ im Sinne einer Bürgerversicherung, das sich negativ auf den privaten Krankenversicherungsmarkt auswirken würde.

## Bericht des Verwaltungsrates (Fortsetzung)

### Portfolioperformance

ThermoFisher, Medtronic, Roche, Lonza und Danaher gehörten zu den Positionen mit der besten Performance im Portfolio. ThermoFisher setzte seinen kräftigen Kursanstieg fort, in dem sich die positive Dynamik im Teilsektor der Life-Science-Instrumente widerspiegelte. Das Unternehmen, das ein breites Spektrum von Produkten, von wissenschaftlichen Instrumenten bis hin zu Verbrauchsmaterialien, verkauft, entwickelt sich hervorragend, gewinnt Marktanteile und profitiert von seiner guten Position auf den Endmärkten, die weiterhin ein starkes mittleres bis hohes einstelliges Wachstum verzeichnen. Im März machte ThermoFisher mit der Übernahme von Brammer Bio für USD 1.7 Mia. einen grossen Schritt in die Zukunft. Brammer ist einer der führenden Hersteller von viralen Vektoren, für die aufgrund ihrer Schlüsselrolle bei der Gen- und Zelltherapie eine steigende Nachfrage besteht. Die Aktien von Medtronic stiegen aufgrund des Finanzergebnisses des Unternehmens, während Roche einer der Pharmatitel mit der besten Performance war. Diese Outperformance gegenüber einer grossen Vergleichsgruppe im Pharmabereich ist in erster Linie auf den Erfolg des Unternehmens mit relativ neuen Medikamenten wie unter anderem Ocrevus, Perjeta und Tecentriq zurückzuführen.

Der Gewinn von Lonza stieg 2019 um fast 15%, da der Schweizer Auftragshersteller eine starke Nachfrage von Kunden aus der biopharmazeutischen Industrie verzeichnete. Anleger in Danaher scheinen von der Ankündigung des Unternehmens inspiriert zu sein, das Biopharmageschäft von General Electric für USD 21.4 Mia. zu übernehmen. Dieser Schritt dürfte im Laufe der Zeit zu einer deutlichen Verbesserung des Wachstums und der Rentabilität führen. Mehrere Analysten stuften ihre Bewertung für die Aktie von J&J im Dezember herauf und stützten sich dabei hauptsächlich auf die These, dass der Worst-Case für rechtliche Verbindlichkeiten in den Kursen berücksichtigt ist und dass die grundlegende Geschäftstätigkeit solide ist. Der digitale Gesundheitsdienstleister Teladoc legte bei der JPM-Konferenz im Januar 2020 vorläufige Ergebnisse vor, die sowohl die internen als auch die externen Umsatzerwartungen übertrafen. Darüber hinaus wurde die Übernahme des in Privatbesitz befindlichen Wettbewerbers InTouch für USD 600 Mio. USD in bar und in Aktien bekannt gegeben. Damit nahm Teladoc ein Unternehmen mit 14,500 Ärzten in 450 Krankenhäusern, ein Unternehmen mit einem hohen zweistelligen Umsatzwachstum, in sein Portfolio auf. Danaher meldete überzeugende Jahresergebnisse. Die Natera-Aktie legte nach einer gut aufgenommenen finanziellen Performance und einer zunehmenden Anerkennung des potenziellen Werts ihres flüssigen Biopsie-Instruments Signatera weiter zu. Die Aktien des grössten US-Krankenversicherers UnitedHealth erlebten eine Achterbahnfahrt, schlossen jedoch zum Jahresende endgültig höher. Beteiligungen an Managed-Healthcare-Unternehmen (wie oben beschrieben) blieben verhalten, da sich die Anleger Sorgen über politische Interventionen im Zusammenhang mit „Medicare for All“ machten. Aufgrund solider Fundamentaldaten beschleunigte sich die Erholung der Aktien von UnitedHealth im Herbst 2019, nachdem Senatorin Warren ihren „Gesundheitsplan“ vorgestellt hatte, der weniger radikal ausfiel als befürchtet.



## Bericht des Verwaltungsrates (Fortsetzung)

Qiagen, Pfizer, Evolent Health und Eisai belasteten am stärksten den Nettoinventarwert (NIW). Die Aktien von Qiagen stiegen im November aufgrund von Übernahmegerüchten stark an. Sie begannen jedoch den grössten Teil ihrer Gewinne wieder zu verlieren, nachdem Qiagen den Abschluss einer strategischen Überprüfung und seinen Entschluss bekannt gegeben hatte, ein eigenständiges Unternehmen zu bleiben. Die Performance von Pfizer im vierten Quartal war schwach, das Unternehmen verfehlte sowohl die Gewinn- als auch die Umsatzprognosen. Die Aktie von Evolent geriet nach der Ankündigung unter Druck, dass das Unternehmen einen Anteil von 70% an einem seiner Kunden, Passport Health Plan, erwerben würde. Später brach die Aktie nach dem Verlust eines Grosskunden ein. Der Aktienkurs von Eisai sank nach enttäuschenden ersten Daten für sein Alzheimer-Medikament Aducanumab, dessen Entwicklung partnerschaftlich mit Qiagen in Phase III betrieben wurde.

### Die 10 besten Performancebeiträge\*:

Thermo Fisher	+2.2%	Medtronic	+1.2%
Roche	+1.1%	Lonza	+1.1%
Danaher	+1.0%	Johnson & Johnson (J&J)	+0.9%
Teladoc	+0.9%	Becton Dickinson	+0.8%
Natera	+0.8%	United Health	+0.8%

### Die 10 schlechtesten Performancebeiträge\*:

Qiagen	-0.6%	Pfizer	-0.4%
Evolent Health	-0.4%	Eisai	-0.2%
Cigna	-0.1%	Principia Biopharma	-0.1%
Illumina	-0.1%	HMS Holdings	-0.1%
Axogen	-0.1%	Demant	-0.0%

\* Beitrag in % des Nettovermögens am Ende des Vorjahres

### Ausblick

Die Aktienmarktrally zum Jahresende 2019 setzte sich bis ins neue Jahr fort, und die Märkte erreichten Mitte Januar 2020 neue Höchststände. Allerdings schlossen die Aktienmärkte den Monat leicht im Minus ab, da die Besorgnis über mögliche Auswirkungen des Coronavirus-Ausbruchs in der Volksrepublik China auf das globale Wirtschaftswachstum zunahm. Die Performance der Teilspektoren des Gesundheitswesens fiel sehr unterschiedlich aus: Während der Medizingerätesektor stabil war, zeigten die Pharma- und Biotech-Aktien nach einer relativ „ruhigen“ J.P. Morgan Healthcare-Konferenz in San Francisco Schwäche. Entgegen den Hoffnungen und Erwartungen vieler Anleger wurde kein grösseres M&A-Ereignis angekündigt, und mehrere führende Unternehmen der Branche gaben nur gemischte Gewinnergebnisse für 2019 sowie eher konservative Prognosen für 2020 ab.

## Bericht des Verwaltungsrates (Fortsetzung)

Trotz des schwierigen Starts in das neue Jahr bleiben wir im Hinblick auf die langfristigen Aussichten für den Sektor positiv eingestellt. Die wahrgenommenen defensiven Merkmale des Gesundheitssektors in Verbindung mit soliden Fundamentaldaten und relativ attraktiven Bewertungen dürften dazu beitragen, bei einer Marktkonsolidierung Stabilität zu gewährleisten. Wir erwarten den üblichen Fluss klinischer, kommerzieller und regulatorischer Katalysatoren und hoffen, dass eine Zunahme der Aktivität bei Fusionen und Übernahmen den Sektor im weiteren Jahresverlauf weiter unterstützen wird. Unter den Unternehmen, die eine Outperformance erzielen, dürften nach unserer Auffassung diejenigen Unternehmen zu finden sein, die Innovationen vorantreiben, sei es bei der internen Entwicklung neuer Behandlungen oder durch die Erschließung des kleinen und mittleren Segments für Fusionen und Übernahmen. Kurzfristig erwarten wir, dass die Gesundheits- und Arzneimittelpreise im Vorfeld der US-Präsidentenwahlen 2020 im Mittelpunkt bleiben und diese politische Sensibilität weiterhin zu Volatilität führen kann.

Wir glauben, dass die beiden Trends von steigender Nachfrage und zunehmendem Budgetdruck in Verbindung mit der Beschleunigung von Innovationen überzeugende langfristige Anlagegelegenheiten im Sektor schaffen werden. Wir konzentrieren uns auch in Zukunft auf die Positionierung des Fonds, um von diesen Trends zu profitieren. Zudem verfolgen wir im Hinblick auf die Bewertungen nach wie vor einen disziplinierten Ansatz und gehen bei der Verwaltung von Risiken vorsichtig vor.

Ende 2019 wurde in China ein Erregerstamm des Coronavirus (COVID-19) gemeldet, und mittlerweile verbreitet sich das Virus weltweit. Ein massiver Ausbruch ansteckender Krankheiten in der Bevölkerung könnte zu einer weitreichenden Gesundheitskrise führen, die die Volkswirtschaften und Finanzmärkte weltweit belasten würde. Dies könnte einen Konjunkturabschwung nach sich ziehen, der die künftige Performance der Gesellschaft beeinträchtigen könnte.

Februar 2020

Erstellt vom Anlageverwalter

Genehmigt vom Verwaltungsrat der Gesellschaft

## **Bericht des Abschlussprüfers / Réviseur d'entreprises agréé**

An die Aktionäre von  
HBM UCITS (LUX) FUNDS  
15, avenue J.F. Kennedy,  
L-1855 Luxembourg,  
Grossherzogtum Luxemburg

### **Prüfungsurteil**

Wir haben den beiliegenden Jahresabschluss von HBM UCITS (LUX) FUNDS (die "Gesellschaft") und jedes ihrer Teilfonds sowie die darin enthaltene Aufstellung des Nettovermögens, die Aufstellung des Wertpapierbestandes und der sonstigen Nettovermögenswerte per 31. Dezember 2019 sowie die Ertrags- und Aufwandsrechnung und Veränderungen des Nettovermögens für das an diesem Datum abgelaufene Geschäftsjahr und die Erläuterungen zum Jahresabschluss, die einen Überblick über die wesentlichen Grundsätze der Rechnungslegung enthalten, geprüft.

Unserer Auffassung nach vermittelt der beiliegende Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Finanzlage der Gesellschaft und jedes ihrer Teilfonds per 31. Dezember 2019 sowie ihres Betriebsergebnisses und der Veränderung ihres Nettovermögens für den an diesem Datum abgelaufenen Berichtszeitraum gemäss den in Luxemburg geltenden Gesetzen und Vorschriften über die Erstellung und Darstellung von Jahresabschlüssen.

### **Grundlage für das Prüfungsurteil**

Wir haben unsere Prüfung gemäss dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über die Prüfungstätigkeit (das "Gesetz vom 23. Juli 2016") und den international anerkannten Prüfungsgrundsätzen (International Standards on Auditing, "ISAs"), die für Luxemburg von der "Commission de Surveillance du Secteur Financier" ("CSSF") übernommen wurden, durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten im Rahmen des Gesetzes vom 23. Juli 2016 und der ISAs werden in unserem Bericht im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des "Réviseur d'entreprises agréé" für die Prüfung des Jahresabschlusses" weiter beschrieben. Ausserdem sind wir von der Gesellschaft unabhängig gemäss dem Code of Ethics for Professional Accountants des International Ethics Standards Board for Accountants ("IESBA-Code"), der für Luxemburg von der CSSF übernommen wurde, sowie den für unsere Prüfung des Jahresabschlusses relevanten ethischen Anforderungen und haben unsere sonstigen ethischen Verantwortlichkeiten im Rahmen dieser ethischen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

### **Sonstige Informationen**

Der Verwaltungsrat der Gesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen umfassen die im Jahresbericht enthaltenen Erläuterungen, jedoch nicht den Jahresabschluss und auch nicht unseren darauf bezogenen Prüfungsbericht.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen und wir geben hierzu in keiner Weise eine Gewähr.

In Verbindung mit unserer Prüfung des Jahresabschlusses ist es unsere Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu ermessen, ob die sonstigen Informationen erheblich vom Jahresabschluss oder von unserem während der Prüfung erlangten Wissen abweichen oder anderweitig wesentlich unzutreffend erscheinen. Kommen wir auf der Grundlage unserer Arbeit zu dem Schluss, dass die sonstigen Informationen wesentlich unzutreffende Angaben enthalten, sind wir dazu verpflichtet, auf diesen Umstand hinzuweisen. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

### **Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats der Gesellschaft und der für die Unternehmensführung zuständigen Personen für den Abschluss**

Der Verwaltungsrat der Gesellschaft ist für die Erstellung und wahrheitsgemässe Darstellung dieses Abschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden Gesetzen und Vorschriften über die Erstellung und Darstellung von Abschlüssen verantwortlich. Dabei werden die internen Kontrollverfahren angewandt, die der Verwaltungsrat der Gesellschaft für erforderlich erachtet, um die Erstellung von Abschlüssen zu ermöglichen, die frei sind von wesentlichen unzutreffenden Angaben, unabhängig davon, ob diese auf Betrug oder Irrtum zurückzuführen sind.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses hat der Verwaltungsrat der Gesellschaft die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung des Geschäftsbetriebs zu beurteilen, gegebenenfalls Sachverhalte im Zusammenhang mit der Unternehmensfortführung offenzulegen und von der Annahme der Unternehmensfortführung als Grundlage der Rechnungslegung auszugehen, sofern der Verwaltungsrat der Gesellschaft nicht die Liquidation der Gesellschaft oder die Einstellung des Geschäftsbetriebs beabsichtigt oder keine realistische Alternative hierzu hat.

### **Verantwortlichkeiten des "Réviseur d'entreprises agréé" für die Prüfung des Jahresabschlusses**

Unser Ziel ist, hinreichende Sicherheit in der Frage zu erlangen, ob der Jahresabschluss in seiner Gesamtheit frei von erheblichen Fehldarstellungen aufgrund von Betrug oder Irrtum ist, und einen Prüfungsbericht mit unserem Prüfungsurteil zu erstellen. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie, dass eine ggf. vorliegende erhebliche Fehldarstellung in einer gemäss dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF übernommenen ISAs durchgeführten Prüfung immer erkannt wird. Fehldarstellungen können aufgrund von Betrug oder Irrtum entstehen und gelten als erheblich, wenn von ihnen einzeln oder zusammen bei angemessener Betrachtung eine Beeinflussung der wirtschaftlichen Entscheidungen erwartet werden könnte, die Adressaten dieses Jahresabschlusses auf dessen Basis treffen.

Als Teil einer Prüfung gemäss dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF übernommenen ISAs üben wir pflichtgemässes Ermessen aus und behalten während der gesamten Prüfung eine kritische Grundhaltung bei. Des Weiteren:

- ermitteln und beurteilen wir die Risiken von erheblichen Fehldarstellungen im Jahresabschluss aufgrund von Betrug oder Irrtum, konzipieren und wenden wir Prüfungsverfahren an, die diesen Risiken angemessen sind, und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, eine auf Betrug zurückzuführende erhebliche Fehldarstellung nicht festzustellen, ist höher als bei einer auf Irrtum zurückgehenden Fehldarstellung, da bei Betrug geheime Absprachen, Fälschungen, vorsätzliche Auslassungen, falsche Angaben oder die Ausserkraftsetzung des internen Kontrollsystems im Spiel sein können.
- erlangen wir ein Verständnis des internen Kontrollsystems, das für die Prüfung relevant ist, um Prüfungsverfahren zu konzipieren, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht zu dem Zweck, eine Meinung zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft zu äussern.

- beurteilen wir die Angemessenheit der vom Verwaltungsrat der Gesellschaft angewendeten Rechnungslegungsgrundsätze und vorgenommenen Schätzungen sowie zugehöriger Angaben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der vom Verwaltungsrat der Gesellschaft herangezogenen Annahme der Unternehmensfortführung als Grundlage der Rechnungslegung und beantworten die Frage, ob angesichts der erlangten Prüfungsnachweise eine erhebliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Umständen besteht, die erheblichen Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung des Geschäftsbetriebs aufkommen lassen könnten. Wenn wir zu dem Schluss kommen, dass eine erhebliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Prüfungsbericht auf die betreffenden Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu ändern. Unsere Schlussfolgerungen beruhen auf den Prüfungsnachweisen, die bis zum Zeitpunkt unseres Prüfungsberichts erlangt wurden. Allerdings können zukünftige Ereignisse oder Umstände dazu führen, dass die Fortführung der Gesellschaft nicht mehr gegeben ist.
- bewerten wir die allgemeine Präsentation, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschliesslich der Angaben und ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Vorgänge und Ereignisse in einer den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Weise darstellt.

Wir teilen den für die Unternehmensführung zuständigen Personen unter anderem den geplanten Umfang und Zeitpunkt der Prüfung und wesentliche Prüfungsergebnisse mit, darunter auch etwaige wesentliche Unzulänglichkeiten im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Ernst & Young  
Société anonyme  
Cabinet de révision agréé

Isabelle Nicks

Luxemburg, 31. März 2020

# HBM UCITS (LUX) FUNDS

## Nettovermögensaufstellung per 31. Dezember 2019

	KONSOLIDIERT	HBM UCITS (LUX) FUNDS - HBM GLOBAL BIOTECHNOLOGY FUND	HBM UCITS (LUX) FUNDS - HBM GLOBAL HEALTHCARE FUND
	USD	USD	USD
<b>AKTIVA</b>			
Wertpapierbestand zum Einstandspreis	80,032,334.45	47,645,675.57	32,386,658.88
Nicht realisierte Nettogewinne aus dem Wertpapierbestand	15,376,623.40	8,758,548.25	6,618,075.15
Wertpapierbestand zum Kurswert (Erläuterung 2.b)	95,408,957.85	56,404,223.82	39,004,734.03
Sichteinlagen bei Banken (Erläuterung 2.b)	118,402.34	96,257.46	22,144.88
Termineinlagen bei Banken (Erläuterung 2.b)	3,250,000.00	950,000.00	2,300,000.00
Zinsforderungen, netto	16,920.50	0.00	16,920.50
Gründungskosten (Erläuterung 2.h)	14,135.50	8,252.86	5,882.64
Nicht realisierte Nettogewinne aus Devisentermingeschäften (Erläuterungen 2.e, 10)	45,996.80	42,002.04	3,994.76
	98,854,412.99	57,500,736.18	41,353,676.81
<b>PASSIVA</b>			
Kontokorrentkredite	82,725.12	73,133.83	9,591.29
Verbindlichkeiten aus Verwaltungsgebühr (Erläuterung 4)	321,398.36	175,287.73	146,110.63
Zu zahlendes Erfolgshonorar (Erläuterung 8)	536,159.23	167,801.00	368,358.23
Verbindlichkeiten aus Abonnementsteuer (Erläuterung 3)	12,392.48	7,213.30	5,179.18
Sonstige Verbindlichkeiten (Erläuterung 9)	100,046.59	57,704.85	42,341.74
	1,052,721.78	481,140.71	571,581.07
<b>NETTOVERMÖGEN PER 31. DEZEMBER 2019</b>	<b>97,801,691.21</b>	<b>57,019,595.47</b>	<b>40,782,095.74</b>
<b>NETTOVERMÖGEN PER 31. DEZEMBER 2018</b>	<b>81,728,459.87</b>	<b>47,406,377.54</b>	<b>34,322,082.33</b>
<b>NETTOVERMÖGEN PER 31. DEZEMBER 2017</b>	<b>69,113,029.76</b>	<b>40,544,774.99</b>	<b>28,568,254.77</b>

Die Erläuterungen im Anhang sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

# HBM UCITS (LUX) FUNDS

## Ertrags- und Aufwandsrechnung und Veränderungen des Nettovermögens für das am 31. Dezember 2019 endende Geschäftsjahr

	KONSOLIDIERT	HBM UCITS (LUX) FUNDS - HBM GLOBAL BIOTECHNOLOGY FUND	HBM UCITS (LUX) FUNDS - HBM GLOBAL HEALTHCARE FUND
	USD	USD	USD
<b>NETTOVERMÖGEN ZU BEGINN DES GESCHÄFTSJAHRES</b>	<b>81,728,459.87</b>	<b>47,406,377.54</b>	<b>34,322,082.33</b>
<b>ERTRÄGE</b>			
Dividenden, netto (Erläuterung 2.f)	478,923.45	182,291.84	296,631.61
Bankzinsen (Erläuterung 2.f)	131,200.61	13,032.48	118,168.13
	610,124.06	195,324.32	414,799.74
<b>AUFWENDUNGEN</b>			
Abschreibung der Gründungskosten (Erläuterung 2.h)	5,386.46	3,145.10	2,241.36
Anlageverwaltungs- und Anlageberatungsgebühren (Erläuterung 4)	1,272,639.78	707,127.96	565,511.82
Erfolgshonorar (Erläuterung 8)	543,662.94	174,162.00	369,500.94
Depotbankgebühren, Bankspesen und -zinsen (Erläuterung 7)	55,264.09	32,310.40	22,953.69
Sonstige Aufwendungen, Honorare und Prüfungskosten (Erläuterung 5)	423,375.22	244,355.73	179,019.49
Administrations- und servicegebühren (Erläuterung 6)	76,930.02	46,613.38	30,316.64
Abonnementsteuer (Erläuterung 3)	46,849.98	27,192.53	19,657.45
Transaktionskosten (Erläuterung 2.g)	98,835.50	57,023.94	41,811.56
	2,522,943.99	1,291,931.04	1,231,012.95
<b>NETTOVERLUSTE AUS ANLAGEN</b>	<b>-1,912,819.93</b>	<b>-1,096,606.72</b>	<b>-816,213.21</b>
Realisierte Nettogewinne aus Wertpapierverkäufen	3,590,971.88	1,571,491.74	2,019,480.14
Realisierte Nettoverluste aus Devisengeschäften	-32,342.18	-29,905.65	-2,436.53
Realisierte Nettoverluste aus Devisentermingeschäften	-406,512.10	-381,835.26	-24,676.84
<b>REALISIRTER NETTOGEWINN</b>	<b>1,239,297.67</b>	<b>63,144.11</b>	<b>1,176,153.56</b>
<b>Veränderungen des nicht realisierten Mehrwertes:</b>			
- aus dem Wertpapierbestand	18,514,836.05	12,746,077.07	5,768,758.98
- aus Devisentermingeschäften	24,937.51	22,233.58	2,703.93
<b>GEWINN GEMÄSS ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG</b>	<b>19,779,071.23</b>	<b>12,831,454.76</b>	<b>6,947,616.47</b>
Zeichnungen von Anteilen	2,838,731.80	2,178,296.21	660,435.59
Rücknahmen von Anteilen	-6,418,279.09	-5,277,978.67	-1,140,300.42
Wechselkursdifferenz*	-126,292.60	-118,554.37	-7,738.23
<b>NETTOVERMÖGEN AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES</b>	<b>97,801,691.21</b>	<b>57,019,595.47</b>	<b>40,782,095.74</b>

\* Die oben genannte Differenz resultiert aus den Schwankungen der Umrechnungskurse des betreffenden Teilfonds, von dem die Posten der Anteilsklassen, die auf eine andere Währung als die Teilfondswährung lauten, zwischen dem 31. Dezember 2018 und dem 31. Dezember 2019 betroffen waren.

Die Erläuterungen im Anhang sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

# HBM UCITS (LUX) FUNDS

## Statistische Angaben

<b>Teilfonds Klassen</b>	<b>Währung</b>	<b>Anzahl der Anteile im Umlauf 31.12.2019</b>	<b>Nettoinventarwert pro Anteil 31.12.2019</b>	<b>Nettoinventarwert pro Anteil 31.12.2018</b>	<b>Nettoinventarwert pro Anteil 31.12.2017</b>
HBM UCITS (LUX) FUNDS - HBM GLOBAL BIOTECHNOLOGY FUND					
A cap USD	USD	79,843.81	391.98	305.32	336.56
A cap EUR	EUR	16,587.32	114.95	92.31	105.03
P cap USD	USD	50,713.74	394.96	306.81	337.07
P cap EUR	EUR	27,365.88	115.65	92.51	-
HBM UCITS (LUX) FUNDS - HBM GLOBAL HEALTHCARE FUND					
A cap USD	USD	149,818.73	204.13	169.64	163.03
A cap EUR	EUR	4,322.72	112.20	96.31	-
P cap USD	USD	47,292.00	204.17	168.99	163.11

Die Erläuterungen im Anhang sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.



# HBM UCITS (LUX) FUNDS - HBM GLOBAL BIOTECHNOLOGY FUND

## Aufstellung des Wertpapierbestandes und anderer Nettovermögenswerte per 31. Dezember 2019 (ausgedrückt in USD)

Bezeichnung	Währung	Anzahl	Kurswert (Erläuterung 2)	% des Nettovermögens
<b>ZUR AMTLICHEN NOTIERUNG AN EINER WERTPAPIERBÖRSE ZUGELASSENE ODER AN EINEM ANDEREN GEREGLTEN MARKT GEHANDELTE WERTPAPIERE</b>				
<b>AKTIEN</b>				
<i>BELGIEN</i>				
GALAPAGOS	EUR	12,500.00	2,616,828.13	4.59
			2,616,828.13	4.59
<i>DÄNEMARK</i>				
ASCENDIS PHARMA ADR -SPONS.-	USD	7,500.00	1,043,400.00	1.83
GENMAB	DKK	5,000.00	1,112,738.46	1.95
ZEALAND PHARMA	DKK	30,000.00	1,060,838.20	1.86
			3,216,976.66	5.64
<i>DEUTSCHLAND</i>				
MORPHOSYS	EUR	5,000.00	711,665.00	1.25
			711,665.00	1.25
<i>GROSSBRITANNIEN</i>				
AMARIN CORPORATION ADR -SPONS.-	USD	30,000.00	643,200.00	1.13
			643,200.00	1.13
<i>IRLAND</i>				
HORIZON THERAPEUTICS	USD	30,000.00	1,086,000.00	1.90
JAZZ PHARMACEUTICALS	USD	4,000.00	597,120.00	1.05
			1,683,120.00	2.95
<i>KAIMANINSELN</i>				
BEIGENE ADR-SPONS.-	USD	5,000.00	828,800.00	1.45
			828,800.00	1.45
<i>KANADA</i>				
ZYMEWORKS	USD	20,000.00	909,200.00	1.59
			909,200.00	1.59
<i>NIEDERLANDE</i>				
ARGENX	EUR	17,500.00	2,820,842.50	4.95
MYLAN	USD	35,000.00	703,500.00	1.23
UNIQURE	USD	17,500.00	1,254,050.00	2.20
			4,778,392.50	8.38
<i>SCHWEDEN</i>				
ONCOPEPTIDES	SEK	40,000.00	542,246.85	0.95
			542,246.85	0.95
<i>SCHWEIZ</i>				
IDORSIA REG.	CHF	30,000.00	927,557.18	1.63
			927,557.18	1.63

Die Erläuterungen im Anhang sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

# HBM UCITS (LUX) FUNDS - HBM GLOBAL BIOTECHNOLOGY FUND

## Aufstellung des Wertpapierbestandes und anderer Nettovermögenswerte per 31. Dezember 2019 (ausgedrückt in USD) (Fortsetzung)

Bezeichnung	Währung	Anzahl	Kurswert (Erläuterung 2)	% des Nettovermögens
<i>VEREINIGTE STAATEN</i>				
AGIOS PHARMACEUTICALS	USD	15,000.00	716,250.00	1.26
ALBIREO PHARMA	USD	10,000.00	254,200.00	0.45
ALEXION PHARMACEUTICALS	USD	20,000.00	2,163,000.00	3.79
ALNYLAM PHARMACEUTICALS	USD	12,000.00	1,382,040.00	2.42
AMGEN	USD	20,000.00	4,821,400.00	8.45
APELLIS PHARMACEUTICALS	USD	35,000.00	1,071,700.00	1.88
BIOGEN	USD	8,000.00	2,373,840.00	4.16
BIOMARIN PHARMACEUTICALS	USD	14,000.00	1,183,700.00	2.08
BLUEBIRD BIO	USD	8,000.00	702,000.00	1.23
CYTOKINETICS	USD	25,000.00	265,250.00	0.47
DICERNA PHARMACEUTICALS	USD	30,000.00	660,900.00	1.16
ENANTA PHARMACEUTICALS	USD	10,000.00	617,800.00	1.08
EXELIXIS	USD	20,000.00	352,400.00	0.62
GILEAD SCIENCES	USD	55,000.00	3,573,900.00	6.27
ILLUMINA	USD	9,000.00	2,985,660.00	5.24
INCYTE	USD	25,000.00	2,183,000.00	3.83
IONIS PHARMACEUTICALS	USD	10,000.00	604,100.00	1.06
MODERNA	USD	25,000.00	489,000.00	0.86
NEKTAR THERAPEUTICS	USD	12,500.00	269,812.50	0.47
NEUROCRINE BIOSCIENCES	USD	10,000.00	1,074,900.00	1.89
REGENERON PHARMACEUTICALS	USD	6,000.00	2,252,880.00	3.95
ROCKET PHARMACEUTICALS	USD	30,000.00	682,800.00	1.20
SAGE THERAPEUTICS	USD	7,000.00	505,330.00	0.89
SAREPTA THERAPEUTICS	USD	10,000.00	1,290,400.00	2.26
SEATTLE GENETICS	USD	20,000.00	2,285,200.00	4.01
ULTRAGENYX PHARMACEUTICAL	USD	15,000.00	640,650.00	1.12
VERTEX PHARMACEUTICALS	USD	17,500.00	3,831,625.00	6.71
Y-MABS THERAPEUTICS	USD	10,000.00	312,500.00	0.55
			39,546,237.50	69.36
<b>WERTPAPIERBESTAND</b>			<b>56,404,223.82</b>	<b>98.92</b>
SICHTEINLAGEN BEI BANKEN			96,257.46	0.17
TERMINEINLAGEN BEI BANKEN			950,000.00	1.67
KONTOKORRENTKREDITE			-73,133.83	-0.13
SONSTIGE NETTOVERBINDLICHKEITEN			-357,751.98	-0.63
<b>NETTOVERMÖGEN</b>			<b>57,019,595.47</b>	<b>100.00</b>

Die Erläuterungen im Anhang sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

# HBM UCITS (LUX) FUNDS - HBM GLOBAL BIOTECHNOLOGY FUND

## Geographische und wirtschaftliche Aufteilung des Wertpapierbestandes per 31. Dezember 2019

### Geographische Aufteilung

(in % des Nettovermögens)

Vereinigte Staaten	69.36
Niederlande	8.38
Dänemark	5.64
Belgien	4.59
Irland	2.95
Schweiz	1.63
Kanada	1.59
Kaimaninseln	1.45
Deutschland	1.25
Grossbritannien	1.13
Schweden	0.95
	<hr/>
	<b>98.92</b>

### Wirtschaftliche Aufteilung

(in % des Nettovermögens)

Biotechnologie	55.61
Pharmazeutika und Kosmetik	39.27
Versorgungsbetriebe	1.86
Holding- und Finanzierungsgesellschaften	1.23
Textil- und Bekleidungsindustrie	0.95
	<hr/>
	<b>98.92</b>

# HBM UCITS (LUX) FUNDS - HBM GLOBAL HEALTHCARE FUND

## Aufstellung des Wertpapierbestandes und anderer Nettovermögenswerte per 31. Dezember 2019 (ausgedrückt in USD)

Bezeichnung	Währung	Anzahl	Kurswert (Erläuterung 2)	% des Nettovermögens
<b>ZUR AMTLICHEN NOTIERUNG AN EINER WERTPAPIERBÖRSE ZUGELASSENE ODER AN EINEM ANDEREN GEREGLTEN MARKT GEHANDELTE WERTPAPIERE</b>				
<b>AKTIEN</b>				
<i>CHINA</i>				
WUXI BIOLOGICS (CAYMAN) 144A/S	HKD	30,000.00	379,822.11	0.93
			379,822.11	0.93
<i>DÄNEMARK</i>				
NOVO NORDISK 'B'	DKK	22,000.00	1,277,797.79	3.13
ZEALAND PHARMA	DKK	7,500.00	265,209.55	0.65
			1,543,007.34	3.78
<i>DEUTSCHLAND</i>				
EVOTEC	EUR	9,000.00	232,862.63	0.57
FRESENIUS MEDICAL CARE	EUR	9,000.00	666,360.90	1.63
			899,223.53	2.20
<i>FRANKREICH</i>				
ABIVAX	EUR	2,215.00	56,066.91	0.14
SANOFI	EUR	8,000.00	804,787.60	1.97
			860,854.51	2.11
<i>GROSSBRITANNIEN</i>				
ASTRAZENECA	GBP	9,000.00	906,963.59	2.22
			906,963.59	2.22
<i>IRLAND</i>				
MEDTRONIC	USD	18,500.00	2,098,825.00	5.16
			2,098,825.00	5.16
<i>JAPAN</i>				
ASTELLAS PHARMA	JPY	40,000.00	688,290.54	1.69
			688,290.54	1.69
<i>KANADA</i>				
ZYMEWORKS	USD	8,000.00	363,680.00	0.89
			363,680.00	0.89
<i>NIEDERLANDE</i>				
UNIQUIRE	USD	4,000.00	286,640.00	0.70
			286,640.00	0.70
<i>SCHWEIZ</i>				
LONZA GROUP	CHF	3,000.00	1,094,232.46	2.68
NOVARTIS NOMINAL	CHF	19,000.00	1,803,170.34	4.42
ROCHE HOLDING D.RIGHT	CHF	5,000.00	1,621,314.61	3.98
			4,518,717.41	11.08

Die Erläuterungen im Anhang sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

# HBM UCITS (LUX) FUNDS - HBM GLOBAL HEALTHCARE FUND

## Aufstellung des Wertpapierbestandes und anderer Nettovermögenswerte per 31. Dezember 2019 (ausgedrückt in USD) (Fortsetzung)

Bezeichnung	Währung	Anzahl	Kurswert (Erläuterung 2)	% des Nettovermögens
<i>SPANIEN</i>				
GRIFOLS 'B' -ADR SPONS.-	USD	38,000.00	885,020.00	2.17
			885,020.00	2.17
<i>VEREINIGTE STAATEN</i>				
ABBOTT LABORATORIES	USD	13,000.00	1,129,180.00	2.77
ABBVIE	USD	6,000.00	531,240.00	1.30
AGILENT TECHNOLOGIES	USD	4,000.00	341,240.00	0.84
AGIOS PHARMACEUTICALS	USD	4,000.00	191,000.00	0.47
AMEDISYS	USD	3,000.00	500,760.00	1.23
AMGEN	USD	6,000.00	1,446,420.00	3.55
ANTHEM	USD	2,500.00	755,075.00	1.85
AXOGEN	USD	9,000.00	161,010.00	0.39
BECTON DICKINSON & CO	USD	6,000.00	1,631,820.00	4.00
BIOMARIN PHARMACEUTICALS	USD	2,500.00	211,375.00	0.52
DANAHER	USD	5,500.00	844,140.00	2.07
EVOLENT HEALTH 'A'	USD	17,000.00	153,850.00	0.38
EXACT SCIENCES	USD	2,000.00	184,960.00	0.45
HAEMONETICS	USD	2,500.00	287,250.00	0.70
HCA HEALTHCARE	USD	5,000.00	739,050.00	1.81
HMS HOLDINGS	USD	8,000.00	236,800.00	0.58
IQVIA HOLDINGS	USD	7,000.00	1,081,570.00	2.65
IRHYTHM TECHNOLOGIES	USD	3,500.00	238,315.00	0.58
JOHNSON & JOHNSON	USD	21,000.00	3,063,270.00	7.52
LABORATORY CORP OF AMERICA HOLDINGS	USD	5,000.00	845,850.00	2.07
MERCK & CO	USD	12,000.00	1,091,400.00	2.68
NATERA	USD	10,000.00	336,900.00	0.83
PFIZER	USD	20,000.00	783,600.00	1.92
PRA HEALTH SCIENCES	USD	8,000.00	889,200.00	2.18
QUEST DIAGNOSTICS	USD	2,000.00	213,580.00	0.52
ROCKET PHARMACEUTICALS	USD	4,000.00	91,040.00	0.22
STRYKER	USD	3,000.00	629,820.00	1.54
TACTILE SYSTEMS TECHNOLOGY	USD	4,000.00	270,040.00	0.66
TELADOC	USD	9,000.00	753,480.00	1.85
THERMO FISHER SCIENTIFIC	USD	4,500.00	1,461,915.00	3.58
UNITEDHEALTH GROUP	USD	9,000.00	2,645,820.00	6.50
VERTEX PHARMACEUTICALS	USD	4,000.00	875,800.00	2.15
ZIMMER HOLDINGS	USD	5,000.00	748,400.00	1.84
ZOGENIX	USD	4,000.00	208,520.00	0.51
			25,573,690.00	62.71
<b>WERTPAPIERBESTAND</b>			<b>39,004,734.03</b>	<b>95.64</b>
SICHTEINLAGEN BEI BANKEN			22,144.88	0.05
TERMINEINLAGEN BEI BANKEN			2,300,000.00	5.64
KONTOKORRENTKREDITE			-9,591.29	-0.02
SONSTIGE NETTOVERBINDLICHKEITEN			-535,191.88	-1.31
<b>NETTOVERMÖGEN</b>			<b>40,782,095.74</b>	<b>100.00</b>

Die Erläuterungen im Anhang sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

# HBM UCITS (LUX) FUNDS - HBM GLOBAL HEALTHCARE FUND

## Geographische und wirtschaftliche Aufteilung des Wertpapierbestandes per 31. Dezember 2019

### Geographische Aufteilung

(in % des Nettovermögens)

Vereinigte Staaten	62.71
Schweiz	11.08
Irland	5.16
Dänemark	3.78
Grossbritannien	2.22
Deutschland	2.20
Spanien	2.17
Frankreich	2.11
Japan	1.69
China	0.93
Kanada	0.89
Niederlande	0.70
	<hr/>
	<b>95.64</b>

### Wirtschaftliche Aufteilung

(in % des Nettovermögens)

Pharmazeutika und Kosmetik	58.12
Biotechnologie	14.15
Textil- und Bekleidungsindustrie	11.16
Elektronik und elektrische Geräte	3.58
Chemikalien	2.68
Holding- und Finanzierungsgesellschaften	2.39
Maschinen- und Apparatebau	2.07
Nachrichtenübermittlung	0.84
Versorgungsbetriebe	0.65
	<hr/>
	<b>95.64</b>

# HBM UCITS (LUX) FUNDS

## Erläuterungen zum Jahresabschluss per 31. Dezember 2019

### ERLÄUTERUNG 1 ALLGEMEINES

HBM UCITS (LUX) FUNDS (die "Gesellschaft") ist ein offener Investmentfonds mit mehreren Teilfonds ("*société d'investissement à capital variable*" (SICAV) à *compartiments multiples*) nach luxemburgischem Recht gemäss den Bestimmungen von Teil I des Gesetzes von 2010 (das "Gesetz von 2010").

Die Gesellschaft wurde am 25. April 2017 für unbestimmte Zeit gegründet. Die Satzung wurde am 12. Mai 2017 im *Recueil électronique des sociétés et associations* ("RESA") veröffentlicht.

Die Gesellschaft ist unter der Nummer B214671 im Handels- und Gesellschaftsregister Luxemburg eingetragen.

Das Kapital der Gesellschaft entspricht dem Wert ihres gesamten Nettovermögens. Das gesetzlich erforderliche Mindestkapital beträgt EUR 1,250,000.

FundPartner Solutions (Europe) S.A. mit Sitz in 15, avenue J.F. Kennedy, L-1855 Luxemburg, Grossherzogtum Luxemburg wurde per 25. April 2017 zur Verwaltungsgesellschaft der Gesellschaft ernannt. Sie ist eine Verwaltungsgesellschaft im Sinne von Kapitel 15 des Gesetzes.

#### a) Aktive Teilfonds

Per 31. Dezember 2019 gehörten zur Gesellschaft folgende Teilfonds:

- HBM UCITS (LUX) FUNDS - HBM GLOBAL BIOTECHNOLOGY FUND, auf US-Dollar (USD) lautend
- HBM UCITS (LUX) FUNDS - HBM GLOBAL HEALTHCARE FUND, auf US-Dollar (USD) lautend

#### b) Bedeutende Ereignisse und wesentliche Veränderungen

Ein neuer Verkaufsprospekt trat im August 2019 in Kraft.

#### c) Anteilsklassen

Die Gesellschaft hat folgende Anteilsklassen:

HBM UCITS (LUX) FUNDS - HBM GLOBAL BIOTECHNOLOGY FUND:

- A cap USD
- A cap EUR
- P cap USD
- P cap EUR

HBM UCITS (LUX) FUNDS - HBM GLOBAL HEALTHCARE FUND:

- A cap USD
- A cap EUR
- P cap USD

# HBM UCITS (LUX) FUNDS

## Erläuterungen zum Jahresabschluss per 31. Dezember 2019 (Fortsetzung)

### ERLÄUTERUNG 2 WESENTLICHE GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG

#### a) Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses

Der Abschluss wurde gemäss den in Luxemburg geltenden Rechnungslegungsvorschriften und allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen in Bezug auf Organismen für gemeinsame Anlagen erstellt und vorgelegt.

Die Referenzwährung der Gesellschaft ist der USD.

#### b) Bewertung von Vermögenswerten

Die Vermögenswerte der Gesellschaft werden im Einklang mit den folgenden Grundsätzen bewertet:

- 1) Barbestände und Bareinlagen, Wechsel und Sichtwechsel, Forderungen, aktive Rechnungsabgrenzungsposten sowie ausgewiesene oder aufgelaufene, jedoch noch nicht erhaltene Dividenden und Zinsen werden zu ihrem vollen Wert angesetzt. Sollte es jedoch unwahrscheinlich sein, dass dieser Wert vollständig vereinnahmt wird, wird der Wert durch den Abzug eines Betrags bestimmt, den die Gesellschaft für angemessen hält, um den wahren Wert widerzuspiegeln.
- 2) Der Wert aller übertragbaren Wertpapiere, die an einer Börse notiert sind oder gehandelt werden, wird auf der Grundlage des zuletzt verfügbaren veröffentlichten Kurses an dem Markt bestimmt, der als Hauptmarkt für den Handel mit den betreffenden übertragbaren Wertpapieren gilt.
- 3) Der Wert aller übertragbaren Wertpapiere, die an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden, der regelmässig betrieben wird, anerkannt und für die Öffentlichkeit zugänglich ist, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses bestimmt.
- 4) Übertragbare Wertpapiere eines Portfolios, die nicht an einer Börse notiert sind oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden, oder wenn im Falle von Wertpapieren, die an einer Börse oder einem anderen geregelten Markt notiert sind bzw. gehandelt werden, der gemäss 2) oder 3) oben bestimmte Preis für den tatsächlichen Wert der betreffenden übertragbaren Wertpapiere nicht repräsentativ ist, werden nach ihrem wahrscheinlichen Veräusserungswert bewertet, der sorgfältig und in gutem Glauben geschätzt wird.
- 5) Der Liquidationswert derivativer Finanzinstrumente, die nicht an Börsen gehandelt werden, wird gemäss den vom Verwaltungsrat der Gesellschaft aufgestellten Regeln auf sorgfältige Art und Weise und in gutem Glauben bestimmt.
- 6) Organismen für gemeinsame Anlagen werden zum letzten bekannten NIW oder Verkaufspreis bewertet, wenn diese Preise notiert sind.
- 7) Alle anderen Wertpapiere und Vermögenswerte werden zu ihrem wahrscheinlichen Veräusserungspreis bewertet, der auf sorgfältige Art und Weise und in gutem Glauben nach dem vom Verwaltungsrat der Gesellschaft aufgestellten Verfahren geschätzt wird.



# HBM UCITS (LUX) FUNDS

## Erläuterungen zum Jahresabschluss per 31. Dezember 2019 (Fortsetzung)

### c) Realisierte Nettogewinne/-verluste aus Wertpapierverkäufen

Die realisierten Nettogewinne/-verluste aus Wertpapierverkäufen werden auf der Basis der gewichteten Durchschnittskosten der verkauften Anlagen berechnet.

### d) Einstandswert des Wertpapierbestandes

Der Einstandswert der Wertpapiere, der auf andere Währungen als die Währung der Gesellschaft lautet, wird zu dem am Tag des Erwerbs gültigen Wechselkurs in die Währung der Teilfonds umgerechnet.

### e) Devisentermingeschäfte

Die nicht realisierten Gewinne oder Verluste aus offenen Devisentermingeschäften werden, sofern zutreffend, auf der Grundlage der am Ende des Geschäftsjahres geltenden Devisenterminkurse errechnet und sind in der Nettovermögensaufstellung enthalten.

### f) Erträge

Dividenden werden am Tag der Notierung ex-Dividende verbucht. Zinsen werden periodengerecht verbucht. Dividenden und Zinsen werden abzüglich Quellensteuern erfasst.

### g) Transaktionskosten

Transaktionskosten sind die Kosten, die der Gesellschaft in Verbindung mit Anlagekäufen und -verkäufen entstehen. Sie umfassen Maklergebühren sowie Bankprovisionen, Steuern, Verwahrstellengebühren und andere Transaktionskosten und sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung und den Veränderungen des Nettovermögens enthalten.

### h) Gründungskosten

Die Gründungskosten werden linear über einen Zeitraum von 5 Jahren abgeschrieben.

## ERLÄUTERUNG 3 BESTEUERUNG DER GESELLSCHAFT

Die Gesellschaft unterliegt in Luxemburg keiner Besteuerung ihrer Erträge, Gewinne oder Kapitalzuwächse.

Die Gesellschaft unterliegt in Luxemburg keiner Vermögenssteuer.

Auf die Ausgabe von Anteilen der Gesellschaft sind in Luxemburg keine Stempelgebühren, Kapitalsteuern oder sonstigen Abgaben fällig.

# HBM UCITS (LUX) FUNDS

## Erläuterungen zum Jahresabschluss per 31. Dezember 2019 (Fortsetzung)

Die Gesellschaft unterliegt einer Abonnementssteuer (taxe d'abonnement) in Höhe von 0.05% p.a. auf der Basis ihres NIW per Ende des betreffenden Quartals, die vierteljährlich berechnet wird und zu zahlen ist. Für Luxemburger OGAW, deren alleiniges Ziel die gemeinsame Anlage in Geldmarktinstrumenten, das Platzieren von Einlagen bei Kreditinstituten oder beides ist, gilt eine reduzierte Abonnementssteuer von 0.01% p.a. Eine reduzierte Abonnementssteuer von 0.01% p.a. gilt auch für OGAW, einzelne ihrer Teilfonds sowie für einzelne Klassen von innerhalb eines OGAW oder eines Teilfonds eines OGAW mit mehreren Teilfonds ausgegebene Wertpapiere, wenn die Wertpapiere dieser Teilfonds oder dieser Klassen einem oder mehreren institutionellen Anlegern vorbehalten sind.

Zinsen und Dividendenerträge, die die Gesellschaft erhält, unterliegen ggf. in den Herkunftsländern einer nicht erstattungsfähigen Quellensteuer. Weiterhin kann die Gesellschaft in den Herkunftsländern Steuern auf den realisierten oder nicht realisierten Kapitalzuwachs ihres Vermögens unterliegen.

### ERLÄUTERUNG 4 VERWALTUNGSgebÜHREN

Der Anlageverwalter hat Anspruch auf Gebühren, die monatlich auf der Grundlage des durchschnittlichen NIW zu den folgenden jährlichen Sätzen per 31. Dezember 2019 berechnet werden:

Teilfonds	Anteilstklassen	Anlageverwaltungsgebühren
HBM UCITS (LUX) FUNDS - HBM GLOBAL BIOTECHNOLOGY FUND	A cap USD	max. 1.50%
	A cap EUR	max. 1.50%
	P cap USD	max. 1.10%
	P cap EUR	max. 1.10%
HBM UCITS (LUX) FUNDS - HBM GLOBAL HEALTHCARE FUND	A cap USD	max. 1.60%
	A cap EUR	max. 1.60%
	P cap USD	max. 1.20%

### ERLÄUTERUNG 5 VERWALTUNGSGESELLSCHAFTSgebÜHREN

Die Verwaltungsgesellschaft hat für ihre Dienstleistungen Anspruch auf Verwaltungsgebühren, die aus dem Vermögen der Teilfonds zu zahlen sind, bis zu 0.20% p.a. betragen und monatlich auf der Grundlage des durchschnittlichen NIW der betreffenden Klasse berechnet werden. In jedem Fall hat die Verwaltungsgesellschaft Anspruch auf Verwaltungsgebühren in Höhe von mindestens USD 90,000. Die Verwaltungsgesellschaftsgebühren sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung und den Veränderungen des Nettovermögens unter dem Titel "Honorare, Prüfungsgebühren und sonstiger Aufwand" angegeben.

### ERLÄUTERUNG 6 ADMINISTRATIONS- UND SERVICEgebÜHREN

Die Verwaltungsstelle hat für ihre zentralen Verwaltungsdienste Anspruch auf Administrationsgebühren in Höhe von bis zu 0.20% p.a., die aus dem Vermögen der Teilfonds zu zahlen sind und monatlich auf der Grundlage des durchschnittlichen NIW der betreffenden Klasse berechnet werden. In jedem Fall hat die Verwaltungsstelle Anspruch auf Administrationsgebühren in Höhe von mindestens USD 30,000 auf der Teilfondsebene.

# HBM UCITS (LUX) FUNDS

## Erläuterungen zum Jahresabschluss per 31. Dezember 2019 (Fortsetzung)

### ERLÄUTERUNG 7 VERWAHRSTELLENGEBÜHREN

Die Depotbank hat für ihre Depotbankdienste Anspruch auf jährliche Depotbankgebühren, die aus dem Vermögen der Teilfonds zu zahlen sind, monatlich auf der Grundlage des durchschnittlichen NIW der betreffenden Klasse berechnet werden und bis zu 0.20% p.a. betragen. In jedem Fall hat die Depotbank Anspruch auf Depotbankgebühren in Höhe von mindestens USD 25,000 auf der Teilfondsebene.

### ERLÄUTERUNG 8 ERFOLGSHONORARE

Der Anlageverwalter erhält die nachstehenden Erfolgshonorare, die an jedem Bewertungstag auf der Grundlage der Outperformance des NIW pro Anteil im Vergleich zur Rendite einer Benchmark in der Währung der Benchmark für den Teilfonds HBM UCITS (LUX) FUNDS - HBM GLOBAL BIOTECHNOLOGY FUND und in der jeweiligen Währung der Anteilsklasse des Teilfonds HBM UCITS (LUX) FUNDS - HBM GLOBAL HEALTHCARE FUND zu zahlen sind:

Teilfonds	Honorarsatz	Benchmark	Währung	Für das Geschäftsjahr gezahlter Betrag
HBM UCITS (LUX) FUNDS - HBM GLOBAL BIOTECHNOLOGY FUND	15%	NASDAQ Biotechnology (NBI)	USD	174,162.00
HBM UCITS (LUX) FUNDS - HBM GLOBAL HEALTHCARE FUND	15%	3-Monats-LIBOR	USD	369,500.94

Es wird das Prinzip der relativen High-Water-Mark angewendet: Wenn die aktuelle kumulative Outperformance unter der kumulativen Outperformance bei der letzten Zahlung der Erfolgshonorare liegt, werden keine Erfolgshonorare gezahlt.

Am 7. August 2019 änderte die Gesellschaft ihre Methodik zur Berechnung der Erfolgshonorare. Ab diesem Datum wird die Berechnung des Erfolgshonorars angepasst, um zu vermeiden, dass diese Zeichnungen sich auf den Betrag des aufgelaufenen Erfolgshonorars auswirken. Um die Anpassung in Bezug auf die gezeichneten Anteile vorzunehmen, wird die Outperformance des NIW pro Anteil gegenüber dem Referenz-NIW (wie im Anhang des letzten Verkaufsprospekts definiert) vor dem Zeichnungsdatum bei der Berechnung des Erfolgshonorars nicht berücksichtigt.

Weitere Einzelheiten zu Erfolgshonoraren und insbesondere zur Benchmark enthält der aktuelle Verkaufsprospekt der Gesellschaft.

### ERLÄUTERUNG 9 SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN

Die per 31. Dezember 2019 bestehenden sonstigen Verbindlichkeiten beziehen sich hauptsächlich auf Prüfungs-, Administrations-, Verwaltungsgesellschafts- und Verwahrstellengebühren und Aufwendungen des Verwaltungsrats.

# HBM UCITS (LUX) FUNDS

## Erläuterungen zum Jahresabschluss per 31. Dezember 2019 (Fortsetzung)

### ERLÄUTERUNG 10 DEVISENTERMINGESCHÄFTE

Per 31. Dezember 2019 hatte die Gesellschaft folgende offene Devisentermingeschäfte:

#### HBM UCITS (LUX) FUNDS - HBM GLOBAL BIOTECHNOLOGY FUND

Währung	Kauf	Währung	Verkauf	Fälligkeitsdatum
EUR	5,027,175.67	USD	5,611,961.88	31.01.2020

Der nicht realisierte Nettogewinn aus diesem Geschäft betrug per 31. Dezember 2019 USD 42,002.04 und ist in der Nettovermögensaufstellung ausgewiesen.

#### HBM UCITS (LUX) FUNDS - HBM GLOBAL HEALTHCARE FUND

Währung	Kauf	Währung	Verkauf	Fälligkeitsdatum
EUR	478,128.29	USD	533,746.56	31.01.2020

Der nicht realisierte Nettogewinn aus diesem Geschäft betrug per 31. Dezember 2019 USD 3,994.76 und ist in der Nettovermögensaufstellung ausgewiesen.

### ERLÄUTERUNG 11 WECHSELKURS

Für die Umrechnung des Nettovermögens der Gesellschaft in USD wurde per 31. Dezember 2019 folgender Wechselkurs verwendet:

1 USD = 0.890868 EUR

### ERLÄUTERUNG 12 EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Ab Ende 2019 hat sich COVID-19 weltweit verbreitet. Die Folgen der Pandemie sind bislang noch nicht absehbar und werden wahrscheinlich die Performance der Finanzmärkte und die Vermögensverwaltungsbranche und schliesslich auch die Gesellschaft beeinträchtigen. Der Verwaltungsrat der Gesellschaft verfolgt die Lage und die möglichen Auswirkungen auf die Gesellschaft sehr genau. Die Gesellschaft ist uneingeschränkt in der Lage, ihre übliche Geschäftstätigkeit gemäss ihrer Anlagepolitik und ihrem Verkaufsprospekt fortzusetzen.

# HBM UCITS (LUX) FUNDS

## Total Expense Ratio ("TER") (ungeprüfter Anhang)

Gemäss der Richtlinie der Swiss Fund & Asset Management Association ("SFAMA") vom 16. Mai 2008 (Stand 20. April 2015), mit dem Titel "Richtlinien zur Berechnung und Offenlegung der TER von kollektiven Kapitalanlagen", ist die Gesellschaft verpflichtet, eine Gesamtkostenquote (TER) für die letzte Periode von 12 Monaten zu veröffentlichen.

Die Gesamtkostenquote (TER) wird definiert als Verhältnis zwischen dem Gesamtbetrag der Betriebskosten (bestehen hauptsächlich aus Anlageberatungs- und Verwaltungsgebühren, Depotbankgebühren, Bankzinsen und -spesen, Dienstleistungsgebühren, Erfolgshonoraren, Steuern und Abgaben) und dem durchschnittlichen NIW (berechnet auf der Grundlage des Tagesdurchschnitts des gesamten Nettovermögens für die betreffende Geschäftsperiode) des jeweiligen Teilfonds/der betreffenden Aktienklasse, ausgedrückt in der Referenzwährung.

Ausserdem wurden die Betriebskosten für die neuen, während der Geschäftsperiode aufgelegten Anteilklassen, wie in Punkt 8 der Richtlinie angegeben, annualisiert. Die Beträge wurden annualisiert, wobei bestimmte Fixkosten nicht gleichmässig über die gesamte Geschäftsperiode verteilt wurden.

Für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019 betrug die TER:

Klassen	Währung	Annualisierte TER inklusive Erfolgshonorare	Annualisierte TER ohne Erfolgshonorare
HBM UCITS (LUX) FUNDS - HBM GLOBAL BIOTECHNOLOGY FUND			
A cap USD	USD	2.47%	2.15%
A cap EUR	EUR	2.23%	2.23%
P cap USD	USD	2.19%	1.74%
P cap EUR	EUR	1.84%	1.84%
HBM UCITS (LUX) FUNDS - HBM GLOBAL HEALTHCARE FUND			
A cap USD	USD	3.25%	2.27%
A cap EUR	EUR	3.40%	2.33%
P cap USD	USD	2.84%	1.87%

# HBM UCITS (LUX) FUNDS

## Performance (ungeprüfter Anhang)

Die Performance pro Anteilsklasse wurde durch Vergleich zwischen dem Nettovermögen pro Anteil per 31. Dezember 2019 und dem Nettovermögen pro Anteil per 31. Dezember 2018 berechnet.

Die Performance wurde von uns am Ende eines jeden Geschäftsjahres in Übereinstimmung mit der "Richtlinie zur Berechnung und Publikation der Performance von kollektiven Kapitalanlagen" der SFAMA (Swiss Funds & Asset Management Association) vom 16. Mai 2008 (Stand: 1. Juli 2013) berechnet.

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

Per 31. Dezember 2019 wurde folgende Performance erzielt:

Klassen	Währung	Performance für das Geschäftsjahr endend am 31. Dezember 2019	Performance für das Geschäftsjahr endend am 31. Dezember 2018	Performance für das Geschäftsjahr endend am 31. Dezember 2017
<b>HBM UCITS (LUX) FUNDS - HBM GLOBAL BIOTECHNOLOGY FUND</b>				
A cap USD	USD	28.38%	-9.28%	2.15% *
A cap EUR	EUR	24.53%	-12.11%	1.10% *
P cap USD	USD	28.73%	-8.98%	-4.85% **
P cap EUR	EUR	25.01%	-16.29% **	-
<b>HBM UCITS (LUX) FUNDS - HBM GLOBAL HEALTHCARE FUND</b>				
A cap USD	USD	20.33%	4.05%	0.02% *
A cap EUR	EUR	16.50%	-3.69% **	-
P cap USD	USD	20.82%	3.60%	-3.11% **

\* Die Performance wurde für den Zeitraum ab der Übertragung per 16. August 2017 berechnet. Die Performance wurde berechnet, indem das Nettovermögen pro Anteil per Übertragungsdatum der Anteilsklasse mit dem Nettovermögen pro Anteil per Ende der Geschäftsperiode verglichen wurde.

\*\* Die Performance der während des Geschäftsjahres aufgelegten Anteilsklassen wurde berechnet, indem das Nettovermögen pro Anteil per Auflegungsdatum der Anteilsklasse mit dem Nettovermögen pro Anteil per Ende des Geschäftsjahres verglichen wurde.

## Andere Informationen für die Aktionäre (ungeprüfter Anhang)

### 1. Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft

Die Verwaltungsgesellschaft hat eine Vergütungspolitik verabschiedet, die den Grundsätzen des Gesetzes vom 10. Mai 2016 zur Änderung des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 („OGAW-Gesetz“) entspricht.

Das Geschäftsjahr der Verwaltungsgesellschaft endet am 31. Dezember jedes Kalenderjahres.

Die nachstehende Tabelle zeigt den Gesamtbetrag der Vergütung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr, aufgeteilt in fixe und variable Vergütung, die die Verwaltungsgesellschaft an ihre Mitarbeiter zahlt.

Die Tabelle wurde unter Berücksichtigung von Punkt 162 von Paragraph 14.1 der Vergütungsleitlinie der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde („ESMA“) bezüglich der Vertraulichkeit und des Datenschutzes bei der Vorlage der Vergütungsinformationen erstellt.

	Anzahl der Begünstigten	Gesamtvergütung (EUR)	Fixe Vergütung (EUR)	Variable Vergütung (Ziel- oder Ermessensboni, Teilvergütung) (EUR)
Gesamtbezüge, die die Verwaltungsgesellschaft 2019 gezahlt hat	21	7.976	5.833	2.143

#### Zusätzliche Erklärung:

- Die gemeldeten Begünstigten setzen sich zusammen aus den Risikonehmern (einschliesslich der drei leitenden Angestellten, die ihre Tätigkeit in Luxemburg ausüben) und den Mitarbeitern der Verwaltungsgesellschaft, die für Verwaltungsgesellschaftsaktivitäten aller verwalteten Fonds zuständig sind und von der Verwaltungsgesellschaft vergütet werden. Darüber hinaus hat die Verwaltungsgesellschaft die Mitarbeiter des Anlageverwalters nicht direkt vergütet, sondern vielmehr sichergestellt, dass der Anlageverwalter die Anforderungen der Vergütungspolitik selbst erfüllt.
- Die Leistungen wurden nach Kriterien wie dem Grad der Betriebszugehörigkeit, der Hierarchiestufe oder anderen Zulassungskriterien unter Nichtberücksichtigung von Leistungskriterien vergeben und sind daher von den oben genannten fixen oder variablen Vergütungssätzen ausgenommen.
- Die offengelegten fixen und variablen Vergütungen basieren auf der Aufteilung des von der Gesellschaft verwalteten Vermögens.
- Das Ergebnis der Jahresprüfung für 2019 wies keine Unregelmässigkeiten auf.
- Die beschlossene Vergütungspolitik wurde seit ihrer Umsetzung nicht geändert.

# HBM UCITS (LUX) FUNDS

Andere Informationen für die Aktionäre (ungeprüfter Anhang)(Fortsetzung)

## **2. Verordnung über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte („SFTR“)**

Per 31. Dezember 2019 unterliegt die Gesellschaft den Anforderungen der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung („SFTR“). Es wurden jedoch während des für den Jahresabschluss herangezogenen Geschäftsjahres keine entsprechenden Transaktionen getätigt.

## **3. Hinweise zur Risikomessung**

Das Gesamtrisiko der Teilfonds wird anhand der Commitment-Methode überwacht. Dabei werden derivative Finanzinstrumente in ihre entsprechende Position in dem zugrunde liegenden Vermögenswert umgerechnet. Das Gesamtrisiko darf den NIW der Teilfonds nicht übersteigen.



